

Mahnung gegen das Vergessen und Verharmlosen

Zu einer Lesung der Herausgeberin von „Hans Schäfer ... Unter eigenem Befehl für Menschlichkeit“, hatte Maria Tange, Ende November in die neu gestalteten Räume des Fernsehfachgeschäftes Gerhard eingeladen. Nach einer Einführung durch die Autorin, Frau Maria Tange und von Herrn Klaus Hambruch, er hatte das Buch redigiert, wurde die Lesung von den zahlreichen Zuhörern sehr interessiert und beeindruckt aufgenommen.

Der Titel des Buches „Johann Schäfer... unter eigenem Befehl für Menschlichkeit“ übertraf die Erwartungen. Berichtet wird authentisch von einem humanistischen Zeitzeugen, einem „Sendlinger“, der in den Feldzügen des letzten großen Krieges an vorderster Stelle dabei war und seine warnende Stimme erhebt. Ein wieder viel diskutiertes, aktuelles Thema, nachdem deutsche

Soldaten erneut in Kriegshandlungen verwickelt sind.

Die Gäste würdigten den Buchinhalt auch als Mahnung gegen das Vergessen und Verharmlosen nach den in der BRD friedlichen Jahrzehnten.

Unter den Gästen, die sich im Anschluss an die Lesung von Delikatessen von Feinkost Fürmetz verwöhnen ließen, waren u.a. Dr. Chr. Merle, Tierärztin und Verhaltensforscherin, RAin U. Dirkmann, Marcus Wild, Manager v. Nestle/Schweiz, Dr. N. Schmidt-König, Germanistin, Dr. Horst Jesse, Theologe sowie der bekannte Sänger und Schauspieler Vincent Lewis (tip2tip.de) Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch die Geschwister Edith Ufertinger, Gymnasiallehrerin und Irmgard Strobl.

(Maria Tange „Hans Schäfer...unter eigenem Befehl

für Menschlichkeit“ August von Goethe Literaturverlag im Frankfurter Literaturverlag GmbH
270 S., Softcover € 14,90
sFR. 27,30
ISBN 978-3-8372-0028-7)

pm



Autogrammstunde für Autorin Maria Tange.
Foto:privat